

Ostern

Finde die "versteckten" Osterwörter

X	K	V	A	D	V	N	O	J	A	F	B	A	R	G	P
N	E	R	G	U	W	K	A	J	U	L	E	L	L	A	H
H	O	W	E	G	F	M	I	J	G	N	D	X	D	P	U
G	B	W	O	U	O	E	X	R	L	G	Y	R	E	H	E
R	Q	I	E	S	Z	T	R	X	C	B	R	S	I	P	K
I	J	C	B	M	T	P	T	S	N	H	F	U	B	I	U
K	R	O	R	E	V	E	F	E	T	W	E	B	A	B	E
D	X	S	W	O	L	Z	R	C	S	E	Q	Y	L	D	K
I	E	T	N	M	W	Y	N	E	Z	D	H	T	Q	M	E
H	F	E	O	S	T	E	R	N	I	Q	I	U	H	H	N
U	K	R	F	W	F	N	E	S	T	T	G	E	N	N	Q
O	S	K	I	L	E	L	R	X	C	E	I	L	N	G	N
I	I	E	A	F	S	S	Y	Y	X	C	X	T	V	S	Q
X	M	R	I	S	N	M	M	A	L	R	E	T	S	O	T
C	W	Z	Z	W	C	M	E	T	J	H	R	G	N	Z	F
S	H	E	E	I	D	B	E	S	A	H	R	E	T	S	O

Diese Wörter sind versteckt:

NEST EI OSTEREI GRAB HALLELUJA BIBEL

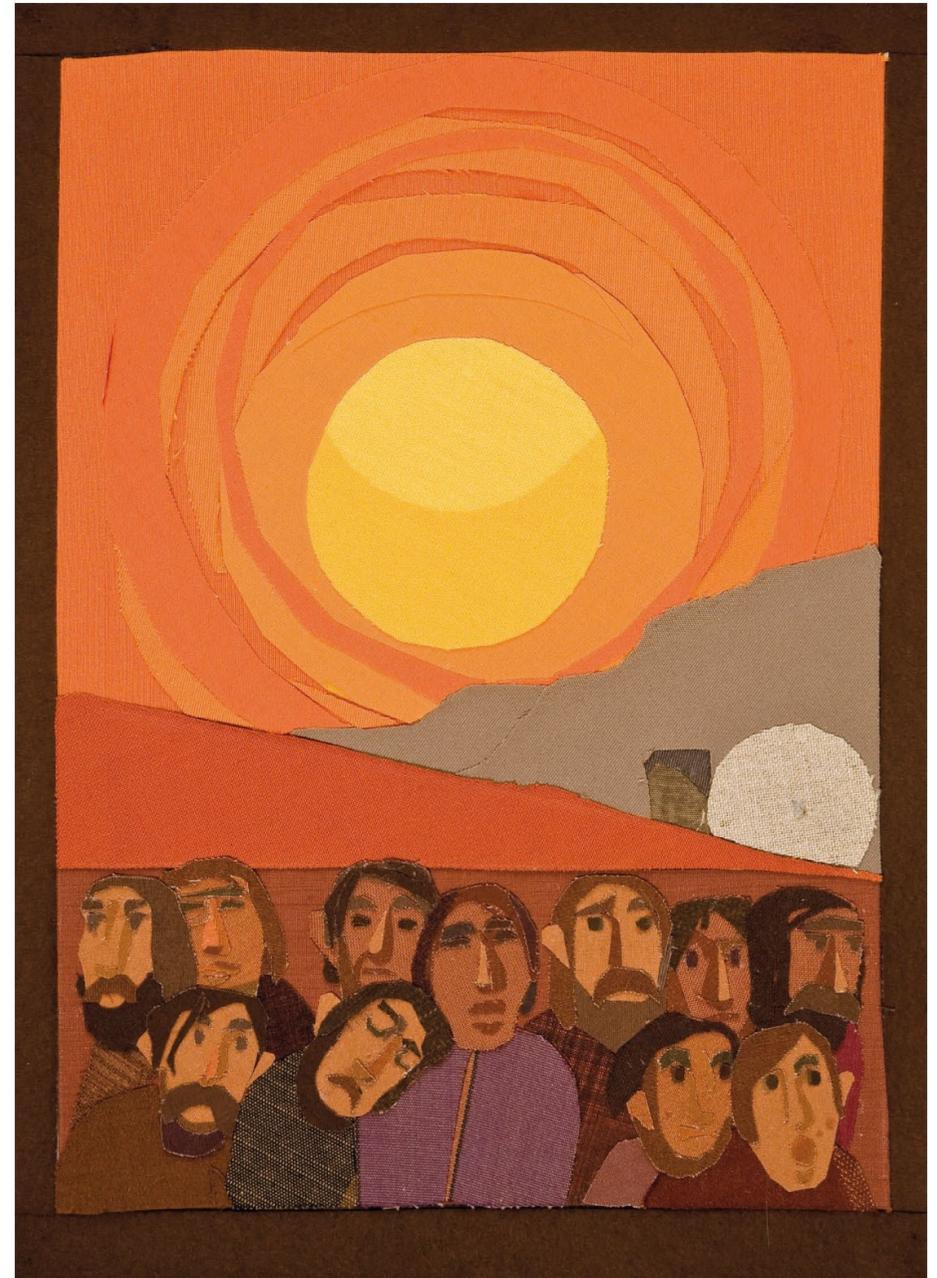
KIRCHE KREUZ OSTERLAMM OSTERHASE

AUFERSTEHUNG GOTTESDIENST OSTERKERZE OSTERN

KUEKEN

Bildnachweis Titelseite: Entstehung des Markusevangeliums 1
aus: Bibel entdecken. Stoffbilder von Gisela Harupa

Geseignetes Osterfest!



Am frühen Morgen. Die Sonne geht auf.

Und:

Das Grab ist offen! Es ist leer!
Warum nur schaut ihr nicht hin?

Wollt ihr nicht wissen, was hinter eurem Rücken vor sich geht?
Bleibt gefangen in eurer Angst und erstarrt in eurem Entsetzen.....

Doch:

Es gibt einen neuen Anfang. Es geht weiter.
Seht doch! Schaut hin!
Jesus ist auferstanden

Ist befreit vom Tod und lebendig in uns wirksam.

Nicht nur am Ostertag. Das Leben besiegt den Tod.

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Brüder und Schwestern,

selten in den letzten Jahren hatten wir die Osterbotschaft dringender nötig als in diesen Wochen!
Die Berichte aus den Kriegsgebieten lassen uns erstarren, wecken vergessen geglaubte Ängste in uns. Wo wird das hinführen?
Die Jünger sind in einer ähnlichen Situation. Verängstigt und enttäuscht, voller Fragen und Zweifel - und sie erfahren: Jesus lebt. Diese Botschaft haben sie in die Welt getragen. Sie haben es weiter erzählt und glaubhaft versichern können, dass dieser Jesus stärker war als Tod und Vernichtung, dass dieser Gott ein Gott des Lebens ist.

Aus diesem Glauben an die Auferstehung ist unsere Kirchengemeinschaft entstanden, aus diesem Glauben heraus leben wir. Sagen wir uns dieses Vertrauen gegenseitig zu, stützen wir uns gegenseitig, wenn wir uns "Frohe Ostern!" wünschen!

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Lucia Lang-Rachor
mit herzlichen Grüßen auch von Volkmar Franz und Norbert Kraus
sowie den Mitarbeiterinnen in den Fachstellen

Fachstelle Seniorenpastoral

Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Telefon 0931/386 65 251, seniorenum@bistum-wuerzburg.de

Rund ums Osterei

Ein zentrales Motiv der Osterevangelien ist das Suchen: Die Frauen und die Jünger suchen den Gekreuzigten, sie suchen den Auferstandenen bei den Toten.

Das Ei ist ein uraltes Symbol der Fruchtbarkeit und des Lebens. Im christlichen Verständnis ist das Ei ein Symbol für die Auferstehung Christi, denn es ist mit seiner harten Schale wie ein toter Stein, aus dem ein lebendiges Wesen hervorgeht.

Wenn wir an Ostern Ostereier verstecken, kommt mit der Suche zum Ausdruck, dass wir auf der Suche sind nach dem neuen Leben und selbst etwas dazu tun, um es zu finden.

Ostereiersuche und allerlei Ostereierspiele sind beliebte Aktivitäten in der Familie am Ostertag. Beim Verschenken von Ostereiern an Freunde oder in der Familie könne wir das folgende Ostereierlied singen:

Melodie nach: „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an...“

Ich schenke dir ein Osterei,
das Osterei bricht bald entzwei.
Die Osterfreude ewig sei.



Claudia Pfrang, Marita Raude-Gockel, Das große Buch der Rituale
© 2007, Kösel-Verlag, München, in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

